



Das Herz-Buch

Marianne Koch nimmt uns mit auf eine Entdeckungsreise zum Mittelpunkt unseres Körpers – zu unserem Herzen. Von seiner Funktionsfähigkeit, seiner Energie hängt es ab, ob alle anderen Organe überleben, ob wir denken, fühlen, atmen, gehen oder uns fortpflanzen können. Anschaulich und allgemeinverständlich vermittelt die Autorin genaues medizinisches Wissen über

das Herz, seine Gefährdungen und Krankheiten und zeigt, wie wir unser Herz schützen und gesund erhalten können. Sie stellt die neuesten medizintechnischen Verfahren vor, erklärt Herzmedikamente und macht die Zusammenhänge zwischen Seele und Herz deutlich. Das Herz aber ist mehr als ein physisches Organ, es hat seit jeher eine gleichsam mythische Bedeutung: als Sitz der Seele, als Sinnbild für die Liebe, als unser eigentliches Ich. Eingeflochten ist deshalb auch eine kleine Kulturgeschichte des Herzens.

Herausgeber: Dr. Marianne Koch. Das Herz-Buch. 240 Seiten, Illustrationen von Jörg Mair, ISBN 978-3-423-24870-9, 14,90 Euro. Deutscher Taschenbuch Verlag (dtv), München.

Handbuch Medizinrecht

Das Themenspektrum im Medizinrecht wird zunehmend breiter, hinzu kommen eine hohe Dynamik durch rechtliche Veränderungen und aktuelle Reformen. Mandate in diesem Bereich erfordern daher vom Anwalt nicht nur die Kenntnis seines jeweiligen Kerngebietes, sondern zugleich auch einen Überblick über vermeintliche „Randthemen“ und den Zugriff auf aktuelle Informationen als Grundlage jeder effizienten Beratung.



Das Handbuch Medizinrecht erscheint in aktualisierter Neuauflage und ist ausgerichtet auf die tägliche, praxisgerechte Bearbeitung medizinrechtlicher Mandate. Die Autoren liefern dazu eine Darstellung aller von der Fachwaltsordnung geforderten Themenbereiche. Zudem werden aber auch wichtige Randgebiete wie das Steuerrecht, die ambulanten Pflegedienste, die Rehabilitation oder auch das Recht der berufsgenossenschaftlichen Heilbehandlung umfassend dargestellt.

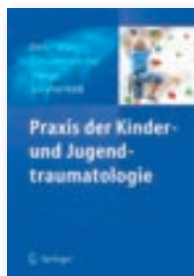
Die Neuauflage berücksichtigt wichtige Gesetzesänderungen, wie zum Beispiel im AMG, dem MPG, der berufsgenossenschaftlichen Heilbehandlung, dem SGB V (zum Beispiel AMNOG) und der integrierten Versorgung. Neu sind zudem zwei Kapitel: „Praxisbewertung“ sowie „Ambulante Pflegedienste“. Damit wendet sich das Handbuch gleichermaßen an Fachanwälte für Medizinrecht, Rechtsanwälte, welche diese Fachwaltschaft anstreben, wie auch an alle am Medizinrecht interessierten Juristen.

Herausgeber: Dr. Rudolf Ratzel/Dr. Bernd Luxenburger. Handbuch Medizinrecht. 1.800 Seiten, gebunden, ISBN 978-3-8240-1085-1, 139 Euro. Für ARGE-Mitglieder: ISBN 978-3-8340-1172-8, 119 Euro. Deutscher Anwaltverlag, Bonn.

Praxis der Kinder- und Jugendtraumatologie

Wenn Kinder oder Jugendliche Unfälle erleiden, sind nicht nur Art und Schwere der Verletzung für die Therapie maßgebend. Auch die Besonderheiten des Lebensalters sind zu berücksichtigen, oft noch einmal differenziert innerhalb der Altersgruppe. Alle wichtigen Verletzungen von Kindern und Jugendlichen sind in diesem Buch systematisch und reich bebildert

dargestellt: Verletzungen der Extremitäten, der Wirbelsäule und des Beckens – Schädel-Hirn-Trauma, Thorax- und Abdominaltrauma sowie Mehrfachverletzungen – Spezielle Verletzungsformen wie Verbrennungen oder Weichteilverletzungen. Therapieempfehlungen werden begründet, mit Behandlungsergebnissen belegt, Therapiealternativen und mögliche Komplikationen aufgezeigt, Hinweise zum praktischen Vorgehen bei Diagnostik und Therapie gegeben. Die umfassende Grundlage für eine differenzierte und fundierte Behandlung verletzter Kinder und Jugendlicher.



Herausgeber: Hans-Georg Dietz/Peter Illing/Peter P. Schmitt/Dirk W. Sommerfeld. Praxis der Kinder- und Jugendtraumatologie. 450 Seiten, 700 Abbildungen, Hardcover, ISBN 978-3-642-12934-6, 149,95 Euro. Springer Medizin, Heidelberg.

Sport in der Prävention

Körperliche Aktivität spielt in der Vorbeugung von vielen internistischen und orthopädischen



Erkrankungen sowie in der Behandlung von chronischen Krankheiten eine entscheidende Rolle. Bei der Organisation und Durchführung präventiver Sportangebote müssen die Kursleiter ständig neuen Anforderungen gerecht werden. Das Handbuch vermittelt wissenschaftliche

fundierte und praxisnahe Kenntnisse für die Arbeit in den Bereichen Gesundheit, Sport und Prävention. Darüber hinaus erhält man Anregungen und Empfehlungen für die Übungspraxis. Die praktischen Beispiele und Modellstunden zeigen wie eine Übungsstunde aufgebaut und ein Kurs konzipiert werden kann.

Herausgeber: Lutz Vogt/Anke Töpfer. Sport in der Prävention. Handbuch für Übungsleiter, Sportlehrer, Physiotherapeuten und Trainer – In Kooperation mit dem Deutschen Olympischen Sportbund. 267 Seiten, 113 Abbildungen in 261 Einzeldarstellungen und 91 Tabellen, broschiert, ISBN 978-3-7691-0606-0, 24,95 Euro. Deutscher Ärzte-Verlag, Köln.

English for Medical Assistants – Kommunikation mit Patienten in der Arztpraxis. Verwaltung – Diagnose – Therapie

Das Lern- und Arbeitsbuch für Medizinische Fachangestellte ist auf dem handlungsorientierten Unterricht in der Berufsschule zugeschnitten und trainiert die Patientenbegleitung in englischer Sprache. Den Schwerpunkt bilden typische Kommunikationssituationen im Praxisalltag in den Bereichen Verwaltung, Diagnose und Therapie. Der Einstieg in die jeweiligen Kapitel erfolgt über einen Beispieldialog, der auf der Audio-CD angehört werden kann. Durch



Fragen zum Gehörten wird das Hörverstehen geschult. Nachfolgend werden medizinische Sachinformationen vertieft und über methodisch abwechslungsreiche Aufgaben Vokabel- und Textsicherheit geübt. Den Abschluss bildet die Aufforderung, selbst einen Dialog zu erarbeiten. Im Zusammenspiel von Audiotexten, Lesetexten und Dialogübungen werden die Kompetenzen Hörverstehen, Leseverstehen und Sprechfertigkeit optimal trainiert. Darüber hinaus kann die Aussprache von englischen medizinischen Fachwörtern gesondert über die Audio-Aussprachehilfe auf der CD geübt werden.

Herausgeber: Silke Gerdes. English for Medical Assistants. Kommunikation mit Patienten in der Arztpraxis. Verwaltung – Diagnose – Therapie. 160 Seiten, mit Abbildungen, inklusive Audio-CD mit Audio-Aussprachehilfe, ISBN 978-3-7782-1724-5, 14,60 Euro. Dazu: Lösungsheft, 160 Seiten, mit rot eingedruckten Lösungen, ISBN 978-3-7782-1725-2, 14,60 Euro. Verlag Holland + Josenhans GmbH & Co. KG, Stuttgart.

Vom Datum zum Dossier

Je mehr Informationen über einen Menschen bekannt werden, desto klarer können sich



Staat und Privatwirtschaft ein Bild von ihm machen – häufig mit unerwünschten Folgen. Gezielte Werbung versucht, das Konsumverhalten zu manipulieren, Unschuldige geraten unter Umständen unter falschen Verdacht. Vorurteile oder schlicht falsche Daten führen dabei auch zu

Fehlinterpretationen. Der Name Kevin etwa wird häufig mit der Behauptung einer einkommensschwachen Herkunft verknüpft. Ein Professor geriet 2008 fälschlicherweise ins Visier der Strafermittler, weil er Kinderpornografie im Internet angeboten habe. Erst nach einer Hausdurchsuchung, einer gestörten Prüfung und der Beschlagnahme von Computern stellte sich heraus, dass der Provider eine falsche IP-Adresse genannt hatte.

Die Autoren des Buches „Vom Datum zum Dossier“ fordern eine gesellschaftlich breit angelegte Debatte zum Thema Datenschutz. Sie unterstreichen die Notwendigkeit, datenschutzrechtliche Komponenten auf internationaler Ebene stärker zu betonen sowie eine ausreichende Weiterbildung nicht nur für Techniker und Juristen, sondern auch für strategische Entscheider in Politik und Wirtschaft.

Herausgeber: Astrid Auer-Reinsdorf, Joachim Jakobs, Niels Lepperhoff. Vom Datum zum Dossier: Wie der Mensch mit seinen schutzlosen Daten in der Informationsgesellschaft ferngesteuert werden kann (Telepolis). 171 Seiten, Broschur, ISBN 978-3-936931-70-9, 16,90 Euro. Heise Medien Gruppe GmbH & Co. KG, Hannover.

Korruptionsprävention im Gesundheitswesen

Die Verhinderung von Kriminalität ist nicht nur eine staatliche, sondern auch eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Im Bereich der Prävention von Wirtschaftsstraftaten sind Unternehmen nach geltendem Recht sogar verpflichtet, entsprechende Maßnahmen zu ergreifen. Dieser Ansatz hat sich in der Wirtschaft allgemein durchgesetzt. Das einschlägige Stichwort, unter dem die Anstrengungen der Unternehmen zur Verhinderung von Kriminalität und insbesondere Korruption zusammengefasst werden, lautet „Compliance“ und ist derzeit in aller Munde.



Im Vergleich mit anderen Branchen ist Compliance im Gesundheitswesen noch unterentwickelt. Die einschlägigen Risiken werden – auch aufgrund der rechtlichen Komplexität der Materie – häufig verdrängt oder unterschätzt. Dies gilt insbesondere für Krankenhäuser, die bislang trotz einschlägiger Ermittlungsverfahren noch kaum reflektiert haben, dass die grundsätzlich erwünschte und für den Fortschritt in der Medizin essenzielle Kooperation mit der Medizinprodukteindustrie besonderen strafrechtlichen Risiken ausgesetzt ist, denen durch krankenhausinterne Präventionsmaßnahmen entgegengewirkt werden muss. Derartige Maßnahmen stehen im Mittelpunkt des vorliegenden Buches.

Herausgeber: Susanne Boemke/Hendrik Schneider. Korruptionsprävention im Gesundheitswesen. 204 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-940001-83-2, 49,90 Euro. Deutsche Krankenhaus Verlagsgesellschaft, Düsseldorf.

Krank und pleite? Das deutsche Gesundheitssystem

90 Prozent der Deutschen sind gesetzlich krankenversichert und spüren die von Politikern und Spezialisten so gern zitierte „Kostenexplosion“ im Gesundheitswesen vor allem in ihren eigenen Geldbörsen. Aber warum zahlen die



Versicherten eigentlich immer mehr? Sind die gesetzlichen Krankenkassen wirklich pleite? Und was soll man von Konzepten wie Bürgerversicherung und Kopfpauschale halten?

Hartmut Reiners, einer der erfahrensten deutschen Gesundheitsökonomen,

eilt dem verwirrten Patienten zu Hilfe und entlarvt in dieser kritischen Einführung Schritt für Schritt die Mythen unseres Gesundheitssystems. Am Ende werden Sie endlich verstehen, worüber sich die Spezialisten, Lobbyisten und Propagandisten bei den immer neuen Gesundheitsreformen eigentlich streiten.

Herausgeber: Hartmut Reiners. Krank und pleite? Das deutsche Gesundheitssystem. 223 Seiten, ISBN 978-3-518-46247-8, 8,95 Euro. Suhrkamp Verlag, Berlin.

Der siebte Delfin

Der Gynäkologe Dr. Sigurd Göttlicher hat diesen Reiseroman während einer Schiffsreise auf der „TUI-Maxima“ im Jahr 2010 geschrieben.



Darin verarbeitet er sowohl die gerade stattfindende Reise, als auch andere Reisen im Laufe seines Lebens. Geschichte verknüpft er die einzelnen Geschichten zu einem Gesamterlebnis des „Reisens“. Natürlich nimmt das Ereignis Schiffsreise einen großen Raum in seinen Erzählungen ein.

Mit Humor schildert er die gemeinsamen Erlebnisse zusammengewürfelter Reisegruppen. Das Schiffsleben mit seinen Annehmlichkeiten, Ausflüge usw. Insgesamt eine entspannte Erzählung einer entspannten Reise.

Aber natürlich kommt es auch zu einer kritischen Situation und ein Mitpassagier muss in letzter Sekunde gerettet werden. Dem Autor gelingt es, auch ein Kapitel mit dem Titel „Theaterärzte“ einzubauen.

Herausgeber: Sigurd Göttlicher. Der siebte Delfin. 320 Seiten, Hardcover, ISBN 978-3-940821-08-9, 18,50 Euro. Erich Weiß Verlag, Bamberg.